

der Entwurf der neuen, sozialistischen Verfassung in einer umfassenden Aussprache vom Volk der Deutschen Demokratischen Republik geprüft wurde. Sie erklärt die Volksaussprache zum Verfassungsentwurf für abgeschlossen und verbindet dies mit dem Dank an alle Bürger, die an der Aussprache teilgenommen und ihre Vorschläge unterbreitet haben.

3. Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik unterbreitet den Entwurf der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik unserem Volke zur Entscheidung.

Vorstehende Entschließung wurde auf Antrag aller Fraktionen der Volkskammer in ihrer 8. Sitzung einstimmig angenommen.

*Prof. Dr. Dieckmann
Präsident der Volkskammer
der Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 26. März 1968

Die neue Verfassung und das sozialistische Eigentum

Hans Luft / Heinz Schmidt

Mit der Entscheidung über den Entwurf der neuen, sozialistischen Verfassung wird sich die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik das verfassungsrechtliche Fundament für die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in unserer Republik entsprechend den Beschlüssen des VII. Parteitages der SED geben. Auf der Grundlage und in schöpferischer Weiterentwicklung der Lehren von Karl Marx, dessen 150. Geburtstag wir in diesem Jahr begehen, sowie in Verallgemeinerung der Erfahrungen aus über zwanzigjähriger zielstrebigster Arbeit in unserem neuen Staat werden die politischen und ökonomischen Grundlagen unserer sozialistischen Gesellschaftsordnung grundgesetzlich fixiert.

Sie ermöglichen wirkliche Freiheit und Demokratie für die Werktätigen; sie sichern die Ausübung der Grundrechte der Bürger, die in diesem Umfang einmalig in der deutschen Verfassungsgeschichte sind. Namentlich durch die auf dem neuesten Erkenntnisstand der marxistisch-leninistischen Wissenschaft beruhende konstruktive Fixierung der Grundkategorien des Sozialismus gewährleistet die neue, sozialistische Verfassung ein breites Feld für die künftige Entwicklung des ökonomischen Systems des Sozialismus als Kernstück des entwickelten gesellschaftlichen Systems. Damit müssen zugleich die westdeutschen Imperialisten und ihre Ideologen endgültig die Hoffnung begraben, daß wir die Vorzüge unserer Gesellschaftsordnung durch revisionistische Experimente oder dogmatisches Festhalten an überholten Leitungsformen mindern und damit die politische Stärke und ökonomische Ausstrahlungskraft unserer Republik untergraben würden. Nur so ist auch ihre wütende Reaktion auf den Verfassungsentwurf zu erklären, der sie alle Höflichkeitsfloskeln der sogenannten „neuen Ostpolitik“ vergessen ließ. Andererseits wird die sozialistische Verfassung ihre Wirkung auf die Arbeiterklasse der westdeutschen Bundesrepublik nicht verfehlen; denn in ihr „wird die alte schöne Kampfflosung des werktätigen Volkes zum ersten Mal in Deutschland *Verfassungsrecht*. Nicht mehr in der Formulierung der Sehnsucht der Unterdrückten und Ausgebeuteten „Was des Volkes Hände schaffen, *soll* des Volkes eigen sein“⁴, sondern in der Formulierung des siegreichen